

Swiss Laos Hospital Project: Jahresbericht 2023

In Kürze

Der Verein Swiss Laos Hospital Project bezweckt die humanitäre, medizinische und finanzielle Unterstützung von Spitälern, von Ärzten, Pflegenden und medizinischem Personal sowie von Patientinnen und Patienten in Laos.

Im Jahr 2023 konnten die während der COVID-19-Pandemie eingeschränkten Aktivitäten in Laos wieder vollständig aufgenommen werden.

73 Freiwillige (42 davon aus dem KSW) waren während total 1761 (853) Tagen für unser Projekt in Laos.

Mehrere Bauprojekte konnten vollendet werden.

Der Vorstand wurde teilweise erneuert und verjüngt.

Memorandum of Understanding

Das Memorandum of Understanding (MoU) ist die grundlegende Vereinbarung mit den laotischen Behörden für unsere Tätigkeit in Laos. Sie ist befristet und muss regelmässig neu verhandelt werden. Das MoU 2019–2021 konnte wegen der COVID-19-Pandemie bis am 31.12.2023 verlängert werden. Die Verhandlungen mit dem Ministry of Health und dem Ministry of Foreign Affairs für ein neues MoU für die Jahre 2024 bis 2028 konnten bis Ende 2023 noch nicht abgeschlossen werden.

Verein

Vorstand

Als Nachfolger von Prof. em. Hans Ulrich Bucher wurde an der Jahresversammlung vom 13.6.2023 Dr. Alphons Schnyder zum Präsidenten gewählt. Er war schon zwölf Mal in Laos und ist sowohl in Laos als auch in der Schweiz gut vernetzt.

Ebenfalls neu gewählt wurden Dr. med. Stefanie Huggle (Gynäkologie/Geburthilfe) und Dr. med. Toni Berthel (Psychiatrie). Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Dr. med. KD Elisabeth Bandi-Ott (Hausärzte), Cornelia Gawenda (Finanzen), Dr. med. Jacques Gubler (KSW–Phonsavan), Dr. med. Marion Mönkhoff (Vizepräsidentin; Neonatologie), Claudia Reichmuth (Neonatologie, Pflege) und Martin Sauter (IT). Der Vorstand traf sich am 30.1.2023 und am 23.8.2023 zu regulären Präsenzsitzungen. Am 5.12.2023 wurde zudem die Dachstrategie des Swiss Laos Hospital Project für die nächsten fünf Jahre diskutiert. Eine Vielzahl von Geschäften wurden bilateral oder auf dem Korrespondenzweg erledigt.

Mitglieder

2023 verzeichnete das SLHP 8 Eintritte und 7 Austritte, wovon 3 wegen Todesfalls. Am 31.12.2023 zählte der Verein 150 Mitglieder.

Jahresversammlung

Die reguläre Jahresversammlung wurde als Präsenzveranstaltung mit simultaner Video-Übertragung am 13.6.2023 im Gemeinschaftszentrum Riesbach in Zürich

abgehalten (siehe Protokoll). Im Anschluss daran wurde ein thailändischer Imbiss offeriert.

Kommunikation

Unser wichtigster Kommunikationskanal ist die Website www.swisslaos.ch. Sie verzeichnete 2023 insgesamt 8'517 Besuche (Vorjahr 7'971). 5.4 Prozent davon verdanken wir den kostenlosen Anzeigen des Google Ad Grants Programms (Vorjahr 10%). 4.3 Prozent der Besucher stammten aus Laos, 46.7 Prozent waren englischsprachig. Daneben berichten wir über aktuelle Ereignisse via Facebook, Instagram und LinkedIn. Wir haben vier E-Mail Newsletters an 460 Empfänger und im Juni 2023 einen gedruckten Newsletter an 917 Adressen versandt.

Vertretung in Laos

Gabriele Grossenbacher war während des Lock-downs unsere einzige Kontaktperson vor Ort. Sie betreute Stipendiaten und überwachte Zahlungen an verschiedene Empfänger. Da sie in die Schweiz zurückkehrte, gab sie diese Funktion Ende Juni 2023 ab. Die Suche nach einer neuen Lösung für eine permanente Vertretung in Laos dauert noch an.

Arbeitsgruppe Gynäkologie/Geburtshilfe

Im Mother Newborn Hospital (MNH) wurden total 6'731 (Vorjahr 8'061) Geburten verzeichnet, wovon 2'246 [28%] (Vorjahr 2'271 [33%]) durch Kaiserschnitt.

Uwe Kullmer weilte 2023 während insgesamt 20 Wochen im MNH, sowie in den Spitälern von Luang Prabang und Luang Namtha. Er

setzte sich u.a. für eine regelmässige Fortbildung in geburtshilflichen Notfällen, Perinatal-Konferenzen, eine Schulung in Kolposkopie und einer besseren Kommunikation zwischen Hebammen und Ärzt:innen ein.

Marie-Louise Rubin (Hebamme) und Franca Rüegger (Hebamme und Physiotherapeutin) waren im März 2023 im Provinzspital Pakse/Champassak im Einsatz. Sie konnten Hinweise zur Verbesserung von Routine-Abläufen geben und instruierten das Management von Notfällen in der Geburtshilfe (Komplikationen unter der Geburt, primäre Reanimation des Neugeborenen). Im November besuchten sie dieses Spital nochmals zusammen mit den drei Geburtshelfer:innen Uwe Kullmer, Elisabeth Lebeda und Sonja Laube und hielten eine Reihe von Unterrichtslektionen.

Stefanie Huggle führte im März 2023 zusammen mit Roswitha Hausdorf und Richard Fürpasz je einen Ultraschall-Workshop im MNH und in Phonsavan durch. Dabei kamen fünf aus der Schweiz importierte Ultraschallgeräte zum Einsatz, die zum Teil repariert werden mussten.

Ärzt:innen aus dem MNH wurden folgende Fortbildungen finanziert: ein *Postgraduate Training in Maternal Pain Management* an der Universität Khon Kaen in Thailand, ein Kurs in *Early Essential Newborn Care* in Da Nang, Vietnam, und eine Teilnahme am *Asia Pacific Congress in Maternal Fetal Medicine* in Ho Chi Minh City, Vietnam.

Urs Lauper war im Jahr 2023 während total 21 Wochen in Laos und feierte seinen Geburtstag im Mother Newborn Hospital mit einem bunten und fröhlichen Fest.

HIV-Prävention

Im Jahr 2023 konnten 11'554 HIV-Tests (Vorjahr: 12'399) durchgeführt werden. Davon waren 68 [0.59%] positiv (Vorjahr: 69 [0.56%]). Die HIV-positiven Personen wurden in ein HIV-Zentrum zur kostenlosen Behandlung überwiesen. HIV-positiven Mütter mit Säuglingen erhielten zudem gratis Pulvermilch, da sie nicht stillen dürfen, um eine Übertragung des HI-Virus auf ihr Kind zu verhindern.

Geburtensets

In der Pharmacy 3 in Vientiane wurden weiterhin Flacons mit Triple Dye zur Nabeldesinfektion hergestellt und in die peripheren Regionen des Landes verteilt.

Arbeitsgruppe Neonatologie

Die Abteilung Neonatologie im Mother Newborn Hospital in Vientiane unter der Leitung von Dr. Chittaphone wurde durch finanzielle Beiträge an neue Geräte, parenterale Ernährung, spezielle Medikamente und Blutgasanalysen unterstützt. Gleichzeitig erfolgten zahlreiche Teachings zu diversen Neonatologie-Themen.

Karin Götz und Ingrid Rohrbach waren 10 Tage im Spital Luang Nam Tha, wo sie unterrichteten und mitgebrachte Geräte im Klinikalltag instruierten.

Im Provinzspital Sam Neua unterrichteten Pascale Widmer und Douang Baumann über Neonatologie-Themen wie Ernährung, Gelbsucht und Atemnotsyndrom.

Im Provinzspital Sayabouli gaben Laila Forster, Antje Becker, Mirjam Grimm und Judith Schwaller Teachings zu verschiedenen Themen und instruierten

medizinische Geräte, deren Wartung und Hygiene. Ausserdem diskutierten sie mit dem Spitaldirektor Renovationspläne für die Neonatologie-Abteilung.

Im Provinzspital Pakse/Champassak unterrichteten Laila Forster, Teresa Loucano und Jasmina Robl über die Sauerstoffbehandlung CPAP und Flüssigkeitsmanagement. Der Medizintechniker Sandro Riesen reparierte eine ganze Reihe von defekten Geräten. Mit den gleichzeitig anwesenden Hebammen Marie-Louise Rubin und Franca Rüeegger sowie dem Gynäkologen Dr. Uwe Kullmer wurde eine engere Zusammenarbeit zwischen Geburtshilfe und Neonatologie (Perinatologie) aufgelegt.

In Savannakhet waren Caroline Sievi, Marianne Weyrich und Daniela Holz auf der neuen Perinatologie im Einsatz.

An allen Einsatzorten übersetzten unsere laotischen Kolleg:innen für uns, allen voran Keota Khampaseuth und Palavady Savengxok.

Bestens koordiniert wurden alle Einsätze von Claudia Reichmuth, die innerhalb der Neonatologie-Gruppe die meisten Einsätze auf den verschiedenen Abteilungen in Laos leistete. Sie hat sich auch federführend um die Verschiffung und Verteilung unseres Containers gekümmert.

Marion Mönkhoff verhandelte mit laotischen Partnern über medizinische Vorhaben und Kooperationen, aber auch über laufende und beabsichtigte Bauprojekte. Zusammen mit Gabriele Grossenbacher wurde sie für das neue Memorandum of Understanding (MoU) sogar beim Gesundheitsminister empfangen. Trotzdem blieb Zeit für das Teaching mit Ärzt:innen und Pflegenden am Krankenbett in Vientiane und Savannakhet.

Für das gemeinsam mit Regine Wehrle durchgeführte Nachsorgeprogramm für Frühgeborene wurde eine Vergleichskohorte von gesunden Termingeborenen rekrutiert. Neu haben wir eine Kinderphysiotherapeutin im Team.

Die Übersetzung des [Atlas der Entwicklungsdiagnostik](#) von Thomas Baumann auf Englisch wurde vorerst als Online-Buch veröffentlicht, da eine Print-Version relativ teuer ist.

Arbeitsgruppe Hausärzt:innen

Heinz Gloor, Jörg Nagel und Jürg Schmidli waren im März 2023, Denise Sidler und Kerstin Busch im Juni 2023, Marco Zoller und Nathalie Brunner im September 2023 in den Distriktspitälern Muang Kham und Nonghet. Sie griffen vor der Pandemie besprochene Themen wie Hygiene, Rapportwesen, Labor, EKG und Röntgen sowie Diabetes-Sprechstunde wieder auf. Diese Themen wurden in erster Linie interaktiv unter Einbindung der Laot:innen vermittelt. Die bereits früher vergebenen acht Weiterbildungs-Stipendien wurden weitergeführt.

Spitalpartnerschaft KSW–Phonsavan

Das Kantonsspital Winterthur unterhält seit 2010 eine eigenständige Partnerschaft mit dem Provinzspital in Phonsavan, um Wissen, Können und Erfahrungen in verschiedenen Spitaltätigkeiten auszutauschen. 39 Fachpersonen aus 7 verschiedenen Spitalberufen arbeiteten insgesamt 99 Wochen vor Ort. Für mehr Informationen zu den Aktivitäten im Jahr 2023 verweisen wir auf die Website www.ksw-laos.ch.

Arbeitsgruppe Spitalmanagement

180 Kadermitarbeitende der fünf laotischen Zentralspitäler wurden durch Alphons Schnyder in Spitalmanagement und Leadership geschult. Zudem hat das SLHP im Auftrag des laotischen Gesundheitsministers am Konzept für eine grössere Spitalautonomie mitgewirkt. Die drei für die Pilotierung ausgewählten Zentralspitäler (Mahosot, Mittaphab und Setthathirath) wurden bei der Umsetzung von Autonomisierungsschritten begleitet. Hierzu erfolgten Workshops mit den drei Spitalleitungen. Zudem wurden im Children Hospital und im Mother and Newborn Hospital Trainings zur Einführung in die Spitalautonomie durchgeführt. Eine achtköpfige Delegation von laotischen Führungskräften aus dem Gesundheitswesen besuchte an Pfingsten 2023 auf der Heimreise von einem Kongress in Genf das KSW, das Kantonsspital Schaffhausen, das USZ und die Privatklinik Hohenegg.

Arbeitsgruppe Mental Health

In der ersten Oktoberwoche 2023 organisierten die Erwachsenen-Psychiater zusammen mit den Kinder- und Jugendpsychiater:innen im Mahosot Spital eine Konferenz über «Mental Health», die von rund 160 Teilnehmenden besucht wurde.

Die Gruppe für Kinder- und Jugendpsychiatrie führte elf zweistündige Online-Lektionen mit Simultanübersetzung auf Laotisch durch. Dabei wurden Themen wie Depression, Schizophrenie, Schlaf- und Essstörungen behandelt, illustriert mit Fallbeispielen.

Bauprojekte

Luang Namtha

Die Renovation von zwei Operationssälen und Nebenräumen im Provinzspital Luang Namtha wurde 2023 abgeschlossen. Bei der Inspektion wurden allerdings erhebliche Mängel festgestellt, die noch behoben werden müssen. Dafür muss eine neue Baufirma gefunden werden.

Savannakhet

Die mit finanzieller Hilfe der Claus Cramer-Stiftung und einer weiteren Stiftung (die nicht namentlich genannt werden möchte) errichteten Abteilungen für Gynäkologie/ Geburtshilfe, Neonatologie und Pädiatrie in Savannakhet konnten 2023 bezogen und feierlich eingeweiht werden. Allerdings wurde auch hier eine Reihe von baulichen Mängeln festgestellt und dokumentiert. Die Behebung dieser Mängel ist Voraussetzung dafür, dass das SLHP die letzte Tranche der vereinbarten Finanzierung überweist. Zudem fehlt es noch an einigen Geräten wie Operationslampen und Anästhesie-Geräten.

Xieng Khouang

Im Mai 2023 wurde der von Vietnam finanzierte 200-Betten-Neubau des Provinzspitals in Phonsavan an die laotischen Behörden übergeben und im August 2023 in Betrieb genommen. Das SLHP evaluierte zusammen mit dem Spitalpersonal und dem uns bereits bekannten Architekten Vone Sivala Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen Sicherheit, Hygiene und Funktionalität. Die nötigen grösseren Umbauarbeiten waren Ende Jahr bereits weit fortgeschritten und werden vom Spitalpersonal sehr begrüsst.

Studierendenpraktika

Elisabeth Bandi-Ott hat im Berichtsjahr das von ihr initiierte [Programm](#) mit Praktikumseinsätzen für Schweizer Medizinstudierende in Laos an Michèle Stahel und Catalina Mönkhoff Miller übergeben. Ansprechpartnerin im Mother Newborn Hospital ist Dr. Sengchan. Im Jahr 2023 absolvierten 12 Studierende aus der Schweiz ein Praktikum in Laos, und auch für 2024 sind bereits eine Reihe von Anmeldungen eingegangen.

Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung inkl. der Bericht der Revisionsstelle liegen als separate Dokumente vor.

Dank

Unser Verein wird durch eine grosse Zahl von Freiwilligen und Sponsoren getragen. Allen, die uns durch persönlichen Einsatz oder Spenden unterstützt haben, möchten wir im Namen der Regierung und der Bevölkerung von Laos ganz herzlich danken.

13. Februar 2024

Prof. em. Hans Ulrich Bucher
ehemaliger Präsident

Dr. Alphons Schnyder
Präsident